



Haben Sie sich schon einmal eine dieser Fragen gestellt?

- Wie kann ich meinem Klienten/Patienten den Ball der Verantwortung zu werfen, ohne Widerstand zu ernten und mich ständig aufzureiben?
- Wie unterstütze ich ihn bei seiner Suche nach eigenen Möglichkeiten und Ideen sein Verhalten zu verändern?
- Wie kann ich das innere Feuer der Motivation entfachen?
- Eine Veränderung steht an: was kommt neu dazu – was muss dringend weg? Und was bedeutet das für meine Begleitung als Gesundheitsexperte?
- Wie locke ich in der Kürze der Zeit bei meinem Patienten/Klienten eine Haltung hervor, die ihn zum Handeln bringt und nachhaltig trägt?
- Welche unterschiedlichen Planungsmöglichkeiten haben sich in der Praxis bewährt? Wann setze ich welche Variante ein?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass mein Klient/Patient aktiv bleibt und nicht wieder in alte Muster zurück fällt?
- Wie und wodurch fördere ich seine Selbstbefähigung bei der Umsetzung im Alltag?

Viele Menschen mit gesundheitlichen Problemen können durch eine Änderung ihres Verhaltens oder Lebensstils eine nachhaltige Verbesserung ihrer Gesundheit bewirken. Der Therapieerfolg hängt dabei maßgeblich von der aktiven Mitarbeit des Klienten/Patienten ab.

Dies gilt besonders für chronisch Erkrankte. Dabei reichen gute Ratschläge nicht aus. Sobald Betroffene eigenständig eine solche Änderung umsetzen wollen oder sollten, brauchen sie Unterstützung um nicht frustriert wieder aufzugeben. Hier greifen die professionellen Strategien und Techniken des Motivational Interviewing (MI), die die Effektivität und Effizienz der Behandlung optimieren und gezielt den nachhaltigen Veränderungserfolg steigern und sichern. „Motivational Interviewing ist ein kooperativer Gesprächsstil, mit dem wir einen Menschen in seiner eigenen Motivation für eine Veränderung und sein eigenem Engagement, seinem Commitment, für diesen Weg stärken können.“

Was erwartet Sie im Seminar?

Mit diesem Seminar erhalten Sie ein praxisorientiertes Konzept zum Umgang mit Ambivalenz, zur Optimierung der Verhaltensänderung und Förderung der Eigenaktivität der Klienten/Patienten, das auf aktuellen gesundheitspsychologischen Erkenntnissen basiert. Die strukturierte Vorgehensweise aus praxiserprobten, einfach erlernbaren Schritten ermöglicht Ihnen die sofortige Umsetzung in Ihren beruflichen Alltag.

Themen des Kurses:

- Prinzipien und Elemente des Motivational Interviewing
- Prozess der Verhaltensänderung
- Kommunikative Basisfertigkeiten zielgerichtet anwenden
- Motivationslage des Patienten einschätzen
- Veränderungsmotivation stärken und Ambivalenzen auflösen
- Widerstand erkennen und adäquat darauf reagieren
- Selbstwirksamkeit stärken

| | |
|-------------------|---|
| Leitung | Nils Boettcher M.A., B. Sc., Langjährige Erfahrung als Physiotherapeut und Coach, Lehrcoach ECA (European Coaching Association) |
| Kursgebühr | 0,00 € inkl. Skript |
| Beginn | 15.09.2022 |

| | |
|---------------------------|---|
| Ende | 16.09.2022 |
| Kurszeiten | Do. 15.09. bis Fr. 16.09., 09:00 - 17:00 Uhr |
| Kursort | Berliner Straße 31, 44649 Herne |
| Zielgruppe | Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden |
| Fortbildungspunkte | 16 |